Bildnachweis: adobe.com, Valmedia

gut-ausgebildet.de

Informationen
für Schülerinnen und
Schüler + Auszubildende

+ AUSBILDUNG FACHHOCH-SCHULREIFE

Zusatzqualifikation an der BERUFSSCHULE oder am DUALEN BERUFSKOLLEG

Hier findest du die Standorte der Berufsschulen und dualen Berufskollegs, an denen du neben deiner Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben kannst. Kläre direkt mit deiner Schule, ob die Zusatzqualifikation im von dir gewünschten Zeitraum angeboten wird.

HTTPS://WWW.GUT-AUSGEBILDET.DE/AUSBILDUNGPLUS

In Kooperation mit den Partnern des Ausbildungs-Bündnisses:

BWHT Handwerk in Baden-Württemberg

IHK Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Baden-Württemberg
bringt weiter.

UBW Unternehmer Baden-Württemberg

DGB

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

AUSBILDUNG + FACHHOCHSCHULREIFE

Wenn du dich für eine betriebliche Ausbildung in einem der etwa 330 dualen Ausbildungsberufe entscheidest, kannst du Theorie und Praxis optimal verbinden und hast als qualifizierte Fachkraft erstklassige Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Das reicht dir nicht? Du willst noch die Fachhochschulreife erwerben und dir so zusätzliche Wege offenhalten? Das ist möglich! Wir zeigen dir, wie es geht.

Deine Voraussetzungen:

- ein mittlerer Bildungsabschluss und
- ein Berufsausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb

Deine Vorteile:

Entscheidest du dich für die Ausbildung plus Fachhochschulreife, bist du innerhalb von drei Jahren mit einem beruflichen und einem höheren allgemeinbildenden Abschluss doppelt qualifiziert.

Eine Berufsausbildung ist zukunftssicher, praxisnah und sinnvoll. Außerdem ist eine Ausbildung lukrativ. Auszubildende erhalten bereits eine monatliche Ausbildungsvergütung. Gleichzeitig hast du mit der Fachhochschulreife zusätzliche Perspektiven und kannst z. B. ein Studium an deine Ausbildung anschließen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, neben der Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf die Fachhochschulreife zu erlangen: entweder über eine Berufsschule oder über ein duales Berufskolleg.

Der Weg über die BERUFSSCHULE

Das geht, wenn du an einer der teilnehmenden Schulen eine duale Ausbildung in einem gewerblich-technischen oder kaufmännisch-verwaltenden Ausbildungsberuf mit mindestens dreijähriger Ausbildungsdauer machst.

Der zusätzliche Unterricht an der Berufsschule erfolgt außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit. Es ist möglich, mit dem Ausbildungsbetrieb zu vereinbaren, dass der Unterricht angerechnet wird.

Wenn du Interesse daran hast, dann sprich frühzeitig mit deinem Ausbildungsbetrieb darüber. Idealerweise, wenn du deinen Ausbildungsvertrag schließt.

WIEVIELE UNTERRICHTSSTUNDEN MUSST DU EINPLANEN?
Der gesamte Unterricht umfasst je nach Ausbildungsjahr 15 bis 20 Stunden wöchentlich.

WO FINDET DER UNTERRICHT STATT?
Der Zusatzunterricht wird an der für dich zuständigen Berufsschule oder an einer benachbarten Berufsschule erteilt.

WANN FINDET DER UNTERRICHT STATT?
Der zusätzliche Unterricht wird in der Regel zu Randzeiten (abends, freitagnachmittags), samstags oder im Block durchgeführt.

WELCHE FÄCHER WERDEN UNTERRICHTET?
- Deutsch, Englisch und Mathematik
- Bei kaufmännisch-verwaltenden Berufen zusätzlich im ersten Ausbildungsjahr eine wöchentliche Unterrichtsstunde in Biologie, Physik, Chemie oder Technik.

WELCHE ABSCHLÜSSE KANNST DU ERWERBEN?
- Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf
- Fachhochschulreife

Der Weg über ein DUALES BERUFSKOLLEG

Wenn dein Ausbildungsvertrag den Besuch eines dualen Berufskollegs vorsieht, kannst du u.a. in den Bereichen Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Fahrzeugtechnik, Hotellerie und Gastronomie die Fachhochschulreife als Bestandteil einer betrieblichen Ausbildung erwerben. Der Unterricht am Berufskolleg wird vollständig auf die betriebliche Ausbildungszeit angerechnet.

WIE VIELE UNTERRICHTSSTUNDEN MUSST DU EINPLANEN?
Am Berufskolleg hast du drei Jahre lang an zwei Tagen pro Woche Unterricht. Insgesamt 16 Unterrichtsstunden wöchentlich. An den anderen drei Tagen bist du im Betrieb.

WELCHE ABSCHLÜSSE KANNST DU ERWERBEN?
- Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf
- Berufskollegiat (staatlich geprüft)
- Fachhochschulreife